

Senior-PC-Freunde Nettetal (SPCFN)
Gründung am 7. Februar 1996
Tagungsort: Kommunikationszentrum „Brücke“ der Kath. Pfarrgemeinde
St. Sebastian Lobberich, 41334 Nettetal, An St. Sebastian 33
www.pc-freunde.de

Tagesbericht vom 20. Mai 2019, Beginn 14.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr.

Anwesend: 20 PCF, davon 7 PC-Freundinnen (einige Entschuldigungen)

Gäste:

Bericht: Manfred Meis

Geburtstage: Herzliche Glückwünsche allen, die ein weiteres Jahr feiern konnten.
Wir nennen hier keine Namen mehr, weil wir mit der DSGVO noch nicht ganz klar kommen.

PC-Freund Manfred Meis freute sich, wie im April wieder 19 PC-Freundinnen und -Freunde willkommen heißen zu können. Das ist ein guter Besuch, zwar nicht zu vergleichen mit den Zahlen aus den Anfangszeiten unseres „Nicht-Vereins“, aber noch immer recht gut. Bei unserem Kaldenkirchener „Ableger“, den PC-Senioren, sieht es nicht so gut aus, denn zum Mai-Treffen dort kamen nur fünf Interessierte. Weil die Besucherzahl in den letzten Monaten auch nicht viel besser war, sah sich Konrad Achtert, Mitgründer der Senior-PC-Freunde Nettetal wie auch der Kaldenkirchener PC-Senioren, zu dem Vorschlag veranlasst, den „Verein“ an der Grenze aufzulösen. Es fehle auf Sicht der „Nachwuchs“, denn heute ins Rentenalter wechselnde Senior(inn)en besäßen meist aus ihrem Berufsleben her Computerkenntnisse – oder Kinder und Enkelkinder würden es ihnen erklären. Reaktionen der PC-Senioren in Kaldenkirchen sind bis jetzt nicht bekannt.

Die Entwicklung in Kaldenkirchen kann auch uns treffen. Deshalb sollten wir uns alle darum bemühen, immer wieder interessante Punkte auf die Tagesordnung zu bringen und das nicht nur den beiden Sprechern, deren Namen unten stehen, zu überlassen. So liegt jetzt schon ein Angebot von PC-Freund Willy Engels vor, beim Juni-Treffen rund 20 Minuten über einige Apps zu sprechen, die fürs Smartphone nutzbar sind.

PC-Freund Siegmar Hammans zeigte dann, wie man kurze Videos, mit dem Smartphone aufgenommen, mit den Programmen Bandicam und Bandicut auf dem PC dann zu einem Filmchen verbindenden kann. Er war am Wochenende zuvor mit dem Flixbus in seine Heimat in Württemberg gefahren und hatte auf der Rückfahrt ganz oben vorn gesessen, so dass er eifrig filmen konnte.

Bei der Sperrung der Autobahn 61 nach Venlo hin waren Autofahrer mit Smartphone besser aufgehoben als die mit einem traditionellen Navi, hieß es. Denn Google habe die Sperrung gewusst und die Fahrer über den Dellerweg und den alten Grenzübergang Schwanenhaus nach Venlo geleitet, die Navis wussten das nicht. Die reguläre Umleitung führte über die A 40 Herongen-Venlo.

Hier nochmals die Bitte: Wer von Euch führt auch einmal seine Lieblings-App vor? Keine Angst: Das muss nicht super-perfekt sein, wir sind alle Lernende (bis auf die Handvoll Experten). Meldungen bitte an die unten stehenden Mail-Adressen.

Folgende Termine warten in den nächsten Wochen auf uns:

11. Juni 2019 (**Dienstag**): Treffen in Kaldenkirchen um 16 Uhr (ESV-Heim an Bahnunterführung)

17. Juni 2019: Monatstreffen in Lobberich um 14.30 Uhr

24. Juni 2019: Workshop in Lobberich um 14.30 Uhr

Herzliche Grüße

Manfred Meis (mm.meis@t-online.de).

Siegmar Hamann (siegmar.hamann@t-online.de)